

Sarganserländer

südostschweiz

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Mittwoch, 3. April 2019 | Nr. 64 | 147. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.60

**MITTEN DRIN
STATT
NUR DABEI**

thoemsn's
national pub
bahnhofstr. 1
7310 bad ragaz
thoemsns.ch

ANZEIGE



Neubauprojekt
7203 Trimmis (GR)

RAIFFEISEN
casa

Highlight: moderne Bauweise
Wohnflächen: ab ~86 m²
Kaufpreise: ab CHF 635'000.–

Sascha Schober, 081 254 20 83
sascha.schober@raiffeisen.ch



LOGBAU

AUSSTELLUNG
IN MAIENFELD
SEHEN, FÜHLEN
UND VERGLEICHEN

**STEIN
NATUR
GARTEN**

logbau.ch



**Achtung:
ansteckend**

«Plogging»: In Vilters-Wangs wird Abfall sammeln und Bewegung an frischer Luft kombiniert. SEITE 3

**Strafe
gefordert**

Sechs Jahre Haft fordert der Bündner Staatsanwalt beim Prozess gegen einen Todesfahrer. SEITE 9



**Der
Schnellste**

Aurelio Wyrsh aus Bad Ragaz gewinnt beim Final des Grand Prix Migros die Goldmedaille. SEITE 21




Bild Susan Rupp, Alphafoto, Pressebild

Wetter heute
Sarganserland



Inhalt		
Gemeinden	2	Nachrichten 13
Sarganserland	3	Leben 18
Region	8	TV-Programm 20
Boulevard	12	Sport 21

Redaktion: Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch
Abonnemente: T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch
Inserate: Mediaservice | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



Mehr Vielfalt in Sargans

Beim frisch sanierten Kindergarten Grünau hat die Gemeinde Sargans gestern zusammen mit dem Kanton das Biodiversitäts-Pilotprojekt gestartet. Das Projekt ist sogar für das Schweizer Fernsehen von Interesse. Total rund vier Hektaren Ödland sollen in Sargans in den nächsten Jahren erblühen. **Seite 7**

Gartmann für die SVP – das Kandidatenfeld ist komplett

Als letzte Sarganserländer Partei hat gestern Abend in Sargans die SVP die Katze aus dem Sack gelassen – sie tritt mit Kantonalparteipräsident Walter Gartmann (Mels) und damit ihrem aussichtsreichsten Kandidaten zu den Nationalratswahlen vom kommenden 20. Oktober an.

von **Reto Vincenz**

Lange hatte sie sich geziert, die SVP Sarganserland und mit ihr auch der Melsler Kantonsrat Walter Gartmann, wer denn nun ins Rennen um einen Sitz im Nationalrat geschickt wird. Seit gestern Abend ist klar – Kantonalparteipräsident Walter Gartmann steigt selber in die Hosen. Der Melsler ist in der Sarganser «Post» von der Kreisparteiversammlung einstimmig zu Händen der Kantonalpartei portiert worden. Diese legt ihre Liste am 17. April bei der Delegiertenversammlung im Wangser «Sternen» fest. Die Nomination von Gartmann dürfte dort, auch wenn an jenem Abend möglicherweise mehr als zwölf Interessentinnen und Interessenten antreten werden, Formsache sein.

Gartmann versprach den SVP-Mitgliedern gestern Abend, im Wahlkampf «Vollgas» zu geben. Es sei nun an der Zeit, die Reihen zu schliessen. Die SVP dürfe sich nicht verbiegen,

sondern müsse ihre Kerninteressen mit Überzeugung vertreten und Thementreue wahren. Betreffend seiner eigenen Kandidatur zeigte er sich überzeugt davon, dass er als Präsident der Kantonalpartei etwas bewegen könne.



«Ich werde mit Engagement und Herzblut um einen Nationalratsitz für unser Sarganserland kämpfen.»

Walter Gartmann
Nationalratskandidat (SVP)

Er werde mit «Engagement und Herzblut um einen Nationalratsitz für unser Sarganserland kämpfen», so der Melsler.

Grosse interne Konkurrenz

Wie gross die Chancen von Gartmann für eine Wahl sind, ist schwierig abzuschätzen. Einerseits dürfte der 50-Jährige in der SVP-Hochburg Sarganserland viele Wählerinnen und Wähler mobilisieren. Zudem ist der Kantonsrat seit Juni 2016 auch Präsident der Kantonalpartei und in dieser Funktion weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt.

Andererseits wird ihm auf der Liste der SVP grosse Konkurrenz aus dem eigenen Haus erwachsen. Denn derzeit geht man davon aus, dass sämtliche fünf amtierenden SVP-Nationalräte (Roland Rino Büchel, Mike Egger, Barbara-Keller Inhelder, Thomas Müller, Lukas Reimann) wieder antreten werden. Zudem haben auch andere Kreisparteien bekannte Namen portiert. Kommt hinzu, dass die SVP St. Gallen

wohl sehr hart kämpfen muss, wenn sie den fünften Sitz verteidigen will. Das Gerangel um einen Platz in Bern ist innerhalb der Partei also gross.

Alle Kandidaten bekannt

Die weiteren Sarganserländer Kandidatinnen und Kandidaten der Bundesratsparteien im Rennen um einen Sitz im Nationalrat sind bereits seit Längerem bekannt. Die SP steigt mit dem Sarganser Schulratspräsidenten **Bernhard Hauser** ins Rennen, die CVP tritt mit **Stefan Kohler** (Sargans) und **Thomas Warzinek** (Mels) an. Dazu kommen die Jung-CVPler **Peter Schumacher** (Mels), **Roman Guntli** und **Andrea Büsser** (beide Sargans). Die FDP schliesslich tritt mit **Karin Weigelt** (Sargans) und die Jungfreisinnigen mit **Nirosh Manoranjithan** (Wangs) an. (rv)



Sportlich im Einsatz für die Natur: Mitglieder des TV Wangs kombinieren beim Plogging das Aufsammeln von Abfall mit Bewegung.



Pressebilder

Stadtnern fehlen die Stimmzettel

Walenstadt. – Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in Walenstadt fehlen die Stimmzettel für die Bürgerversammlung von übermorgen Freitag, 5. April. Wie der Gemeinderat in einem Inserat in der gestrigen Ausgabe des «Sarganserländer» schreibt, werden diese erst morgen Donnerstag bei den Stimmberechtigten eintreffen. Laut Gemeindepräsident Angelo Umberg sind die Zettel der politischen Gemeinde bei einer Sammelbestellung (Ortsgemeinden, Korporationen usw.) vergessen gegangen. Abklärungen beim kantonalen Amt für Gemeinden hätten ergeben, dass für solche Fälle noch keine Rechtsprechung vorliege, so Umberg. Da die Bürgerversammlung rechtzeitig angekündigt wurde und die Stimmrechtsausweise, wenn auch verspätet, zugestellt werden, könne die Bürgerversammlung durchgeführt werden. Allfällig fehlende Stimmrechtsausweise könnten bis Freitag um 16 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei oder bis zum Versammlungsbeginn vor Ort bezogen werden. Diese Alternativen seien Garant dafür, dass die politischen Rechte der Stadtnern Stimmbürger nicht eingeschränkt werden, so Umberg. (rv)

Für Bewegung – gegen Abfall

Die Gemeinde Vilters-Wangs geht mit «Plogging» dem Abfall an den Kragen. Innerhalb knapp eines Jahres wurde eine umweltbewusste und bewegungsfördernde Plogging-Aktion in der Gemeinde auf die Beine gestellt und bereits ein erstes Mal durchgeführt.

von Susan Rupp

Während der Gemeindeversammlung vor einem Jahr ist vonseiten der Bürgerschaft das Anliegen geäussert worden, dass etwas gegen den Abfall in den Windfängen unternommen werden müsse. Abfall, der speziell nach Föhnstürmen oder der Schneeschmelze mengenmässig zunimmt. Der Gemeindepräsident hat sich dieses Anliegens angenommen und Andreas Kohler, Liegenschaftsverwalter der Gemeinde Vilters-Wangs, damit beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten.

Aktiv von März bis September

Kurz nach der Gemeindeversammlung wurde in den Medien das Thema Plogging thematisiert: Joggen oder Walken und gleichzeitig Abfall vom Boden aufnehmen – ein Trend, der aus Schweden bis zu uns geschwappt ist. «Das

können wir auch», dachte sich Kohler beim Lesen und hat in der Folge bei allen Sportvereinen aus beiden Dörfern angefragt, ob sie beim Konzept «Bewegung und Abfall sammeln» mitmachen würden. Und das tun sie. Von März bis September sind der TV Wangs, die Gymnastik Vilters, der DTV Vilters und die Männerriege Vilters auf dem Gemeindegebiet «ploggend» aktiv.

Kohler hat die von Abfall stark betroffenen Windfänge, Gewässer und Fusswege auf einer Karte markiert. Die Tour umfasst für die aktiven Sammler das Gebiet von der Gemeindegrenze zu Bad Ragaz beim Saarfall in Vilters und über Herti und Guggbrüel bis ins Riet und zur Gemeindegrenze mit Mels.

Überrascht, wie viel Abfall gefunden wird

Mitte März hat der TV Wangs während eines ersten Plogging-Einsatzes das Aufwärmen für die anstehende Turnstunde mit dem Abfallsammeln kombiniert, was durchaus Sinn gemacht

haben, denn «so tut man der Gesundheit und der Umwelt etwas Gutes», erklärt David Cohen, Präsident TV Wangs. Auf dem rund zehn Kilometer umfassenden Wegnetz haben sie bereits sechs Säcke voller Abfall zusammengetragen. Die Vereinsmitglieder erhielten dazu die Karte, Kehrrihtsäcke und Handschuhe. Dann «ploggen» sie in Zweiergruppen während rund eineinhalb Stunden los über die eingezeichneten Wege.

«Das Feedback der Mitglieder war positiv. Sie waren vor allem überrascht, wie viel Abfall gefunden wurde.»

David Cohen
Präsident TV Wangs

Der Präsident des TV Wangs sieht diesen Einsatz als sehr sinnvoll an und ergänzt: «Das Feedback der Mitglieder war durchwegs positiv. Sie waren vor allem überrascht, wie viel Abfall gefunden wurde.» Einige Turner seien auf der Strasse von Einheimischen auch auf diesen Einsatz angesprochen worden und hätten lobendes Feedback erhalten.

Sportlich, umweltbewusst

Mitte April geht es in die nächste Plogging-Runde. Die Gymnastik Vilters wird sich mit Laufschuhen und Abfallsäcken ausgerüstet auf eine Sammelrunde durchs gesamte Gemeindegebiet begeben und sich sowohl sportlich als auch umweltbewusst engagieren. Auch der Turnverein Wangs freut sich auf die zwei weiteren Plogging-Einsätze mit der Barren- und Schulstufenbarren-Riege. «Schön, dass so auch die jungen Turnerinnen und Turner bereits sensibilisiert werden für die Abfallproblematik», so Cohen abschliessend.

Mehr Zuzüger und Touristen in Quarten

Aus dem Amtsbericht 2018 von Markus Merk, dem Ortsverwaltungsratspräsidenten von Quarten, geht hervor, dass die Ortsgemeinde immer beliebter wird.

Quarten. – «Was sicher ist, die Ortsgemeinde Quarten mit Unterterzen wird immer beliebter, so hat es immer mehr Neu-Zuzüger und Touristen.» Das schreibt Ortsverwaltungsratspräsident Markus Merk im Amtsbericht über das Geschäftsjahr 2018. «Wir wohnen in einer interessanten und schönen Gegend, wo See und Berge zum Erholen einladen», hält er weiter fest. «Unsere Aufgabe ist es, auch hier einen Beitrag zu leisten.»

Positive Rechnungen

Auch in finanzieller Hinsicht kann die Ortsgemeinde Quarten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. «Mit Freude dürfen wir auch dieses Jahr eine po-

sitive Rechnung präsentieren», heisst es dazu im Amtsbericht. Konkret schliesst die Ortsgemeinderrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 28 997 Franken ab, wobei ordentliche Abschreibungen von 67 816 Franken gemacht wurden.

Die Rechnung 2018 des Elektrizitätswerks (EW) verzeichnet einen Ertragsüberschuss von 301 762 Franken. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich auf 171 626 Franken. Einen Ertragsüberschuss von 25 455 Franken weist die Rechnung der Wasserversorgung aus.

Zum Elektrizitätswerk und der Wasserversorgung schreibt Merk, man nehme die aktuellen Herausforderungen

an und versuche die Betriebe für die Zukunft zu festigen.

Betriebe für die Zukunft festigen

«Einiges wurde in der Struktur bis Ende 2018 korrigiert», so Merk. So habe die EW-Betriebsleitung neu besetzt werden können. Das sei nur dank der guten Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen und dem Verwaltungsrat möglich gewesen. Weiter verweist der Ortsverwaltungsratspräsident darauf, dass im Bereich Netz einiges angepasst und investiert werden müsse, um für die Öffnung des Strommarktes gewappnet zu sein.

Auch im Forstbetrieb hat es laut Merk Änderungen gegeben. So wurde

infolge der Pensionierung von Jakob Jäger ein neuer Förster bestimmt. Mit dessen Hilfe wurde der Forstbetrieb angepasst und umstrukturiert, wie es im Amtsbericht heisst.

Weiter versichert der Ortsverwaltungsratspräsident, dass er sich in allen Belangen bestmöglich für die Ortsgemeinde Quarten einsetzen werde. Der Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung und damit die nächsten Generationen werde dabei immer ein wichtiger Teil sein. (da)

Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Quarten: Am Freitag, 5. April, 19.30 Uhr, im Bildungszentrum Neu-Schönstatt Quarten.

Valens-Vasön mit kleinem Verlust

Die Jahresrechnung 2018 der Ortsgemeinde Valens-Vasön schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 32 663 Franken.

Valens/Vasön. – Die Einnahmen und Ausgaben der Ortsgemeinde Valens-Vasön betragen im Berichtsjahr 2018 laut laufender Rechnung je 822 037 Franken. Zu Buche steht ein Aufwandüberschuss von 32 663 Franken. Budgetiert gewesen war ein solcher von 24 100 Franken. Gemäss Ortsverwaltungsrat haben vor allem höhere Ausgaben beim Konto Alpen und weniger Ertrag aus dem Stromverkauf zu diesem Ergebnis geführt.

Wie der von Präsident Aldo Caluori angeführte Ortsverwaltungsrat von Valens-Vasön in seinem Amtsbericht weiter schreibt, hat er im vergangenen Jahr an 15 Sitzungen anfallende Geschäfte behandelt. Dazu kamen zahlreiche separate Besprechungen, Begehungen und Anlässe. Ein spezielles Augenmerk galt der Schulung der Ratsmitglieder und der Geschäftsprüfungskommission zum Anfang Jahr in Kraft getretenen Rechnungsmodell der St. Galler Ortsgemeinden. Die Umstellung habe vor allem Kassierin Gerda Kühne einigen Mehraufwand beschert.

Website bald fertiggestellt

Gemäss Ortsverwaltungsrat konnte die Website im vergangenen Jahr aus zeitlichen Gründen noch nicht realisiert werden. In der Zwischenzeit seien die Arbeiten aber so weit fortgeschritten, dass die Internetseite im Frühling aufgeschaltet werden könne, heisst es dazu im Amtsbericht.

«Im Weiteren beschäftigte den Ortsverwaltungsrat die nicht ganz befriedigende Situation im Dorfladen Valens und die vorgesehene Schliessung des Thermalbades», heisst es weiter. Erste Gespräche mit den Kliniken Valens hätten schon stattgefunden. (da)

Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Valens-Vasön: Freitag, 12. April, 20 Uhr, Turnhalle Valens.